

Ferienchaos an der Ostsee: Staus und volle Straßen erwarten Urlauber

ADAC warnt vor Reisen zur überfüllten Ostsee: Volle Straßen und Staus drohen im Sommerferien-Chaos. Tipps für Stressfreiheit.

Die aktuellen Reisebedingungen an den Ostsee-Stränden sorgen nicht nur für lange Staus auf den Autobahnen, sondern auch für Enttäuschung bei vielen Reisenden. Mit dem Beginn der Sommerferien in mehreren Bundesländern wird die Situation noch angespannter.

Überfüllte Strände in der Hochsaison

Am Wochenende vom 20. und 21. Juli 2024 erlebten beliebte Ostseeziele wie Warnemünde, Timmendorf und Binz einen Besucheransturm. Viele Reisende mussten sich nicht nur im Straßenverkehr mit Schwierigkeiten auseinandersetzen, sondern auch mit überfüllten Stränden, an denen Schirme und Liegen weit verbreitet waren. Der Grund für diesen Andrang liegt in den kürzlich begonnenen Sommerferien in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Berlin und Brandenburg.

Stauprognosen für die Reisewelle

Das Risiko von Verkehrsstörungen ist laut ADAC auf den Hauptverkehrswegen besonders hoch. Neben den überfüllten Stränden sind auch die Straßen stark belastet. Katharina Luca, Pressesprecherin des ADAC, erwartet für das folgende Wochenende eine weitere Zunahme des Reiseverkehrs, da dann in allen Bundesländern die Ferien starten. Dies könnte das

bisher „heißeste“ Stauwochenende des Sommers bedeuten.

Staugefährdete Strecken

Besondere Staugefahr besteht auf den folgenden Autobahnen:

- A1 Köln – Dortmund – Bremen – Lübeck
- A3 Frankfurt – Nürnberg – Passau
- A5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel
- A6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg
- A7 Hamburg – Flensburg
- A9 Berlin – Nürnberg – München
- A10 Berliner Ring
- A19 Dreieck Wittstock – Rostock

Ratschläge für eine stressfreie Anreise

Um Staus zu vermeiden, gibt der ADAC einige Tipps:

1. Fahren Sie unter der Woche, besonders zwischen Dienstag und Donnerstag, wenn weniger Verkehr herrscht.
2. Starten Sie sehr früh oder spät am Tag, um den Hauptverkehr zu umgehen.
3. Betrachten Sie die Fahrt als Teil Ihres Urlaubs und planen Sie gegebenenfalls kleine Stopps ein.

Schlussfolgerung und Ausblick

Insgesamt zeigt die aktuelle Situation, wie die Sommerferien in Deutschland nicht nur die Strände, sondern auch die Verkehrssituation maßgeblich beeinflussen. Die hohen Besucherzahlen an der Ostsee verdeutlichen den anhaltenden Trend, dass immer mehr Deutsche ihre Freizeit an den Küsten verbringen wollen. Reisende sollten sich auf die Herausforderungen einstellen und Strategien entwickeln, um ihren Urlaub trotz möglicher Staus und voller Strände entspannt

zu genießen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de